

Geiger-Bürogebäude mit Architektur-Award ausgezeichnet

Überzeugendes und nachhaltiges Bürokonzept am Standort Herzmanns

Besondere Würdigung für das neue Bürogebäude der Firma Geiger am Standort Herzmanns: Nur wenige Monate nach seiner Einweihung im Februar dieses Jahres, wurde das Firmengebäude nun mit dem internationalen Architektur-Award „Best Workspaces 2024“ ausgezeichnet. Eine unabhängige Expertenjury wählte die Officewelt Geiger Herzmanns in der Kategorie Bürobauten unter die TOP 50 International.

Konzipiert und geplant wurde das Bürogebäude von dem Augsburger Architekturbüro Ott Architekten, die dabei großes Augenmerk auf eine nachhaltige Planung gelegt haben. Dass dies den Architekten sehr gut gelungen ist, bestätigte kürzlich auch die Würdigung mit dem DMK Award. Dieser wird seit 2010 von der Dagmar + Matthias Krieger Stiftung ausgelobt und verfolgt das Ziel, das Thema Nachhaltigkeit, zukunftsorientiertes und umweltbewusstes Bauen deutschlandweit in die Breite zu tragen. Der jetzige Preis „Best Workspaces 2024“ wurde vom Callwey Verlag initiiert und wird für die weltweit beeindruckendsten Bürokonzepte verliehen.

Moderner Hybridbau

Das fünfgeschossige Geiger-Bürogebäude wurde in Hybridbauweise gebaut und kombiniert die Baustoffe Holz und Beton. Insgesamt wurden im Gebäude über 250 Kubikmeter Holz integriert. Durch den hohen Holzanteil können circa 223 Tonnen CO₂ langfristig gespeichert werden, was in etwa der Jahresemission von 20 Menschen entspricht. „Unser Gebäude soll gleichzeitig auch ein Showroom sein, in dem wir die verschiedenen Bauweisen wie Vollholz, Hybrid oder Furnierschichtholz aus Laubholz zeigen möchten“, erklärt Josef Geiger, geschäftsführender Gesellschafter der Geiger Gruppe.

Für ein angenehmes und vor allem gesundes Arbeitsumfeld sorgen moderne und hochwertig ausgestattete Arbeitsplätze. Bei der Innenraumgestaltung hat das Unternehmen bewusst baubiologische Materialien verwendet. Trennwände aus Holz sowie schallabsorbierende Decken und Wandverkleidungen sollen das positive Ambiente am Arbeitsplatz fördern. Gleichzeitig tragen filigrane Glasabtrennungen zu einer hellen und transparenten Büroatmosphäre bei.

Über die Geiger Gruppe

Seit ihrer Firmengründung im Jahr 1923 hat sich die Geiger Gruppe mit Hauptsitz in Oberstdorf (Allgäu) zu einem vielseitigen Firmenverbund mit rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie circa 100 Standorten im deutschen und europäischen Raum entwickelt. Ihre Leistungsbereiche basieren dabei auf dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft, das heißt: Geiger gestaltet und baut, erhält und saniert, bereitet auf und recycelt, ganz im Sinne eines möglichst geschlossenen Kreislaufs. Da noch nicht überall eine Wiederverwertung möglich ist, gewinnt und entsorgt Geiger auch – dies jedoch mit größter Zuverlässigkeit und einem hohen Verantwortungsbewusstsein. All diese Leistungen bietet die Geiger Gruppe zahlreichen Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt aus einer Hand. Ungeachtet ihrer Größe und einem Jahresumsatz von rund 700 Millionen Euro ist die Geiger Gruppe ihrer Unternehmensphilosophie „langfristig eigenständig erfolgreich sein“ bis heute treu geblieben. Inzwischen wird das traditionsbewusste, mittelständische Familienunternehmen erfolgreich in vierter Generation geführt.

Über das Architekturbüro Ott Architekten

Markenidentitäten in Raumerlebnisse zu verwandeln ist die Leidenschaft von Ott Architekten. Damit prägt das Augsburger Büro seit über 25 Jahren das Erscheinungsbild erfolgreicher Unternehmen: Marktführer und Hidden Champions entwickeln mit Ott Architekten ihre individuelle Architektursprache als elementaren Baustein der Corporate Identity – immer mit der Mission, Menschen nachhaltig zu begeistern.